

# Schleppbetrieb der Aßlarer Gleitschirmflieger

im Fluggebiet Hohensolms

## Parken

Bei NW-Wind, Startplatz unten, Parken in der Höhenstraße.

Bei SO-Wind, Startplatz oben, Schotter-Wanderparkplatz am Hals

**Auf keinen Fall mit PKW ins Gelände Fahren!**

## Ankunft am Startplatz

bitte zuerst mit dem Quad vertraut machen!

Starten: Zündung an, Bremsgriff links ziehen und gleichzeitig roten Startknopf links vorne am Lenker betätigen. Durch betätigen des rechten Griffes die Handbremse lösen. Gang einlegen (nur im Stand), Handgas rechts am Lenker. L-Gang nicht benutzen. 2WD/4WD nur im Stand betätigen, 2WD reicht meist aus. Fußbremse=Bremse hinten, Bremsgriff links=Bremse vorne.

**Mit dem Quad nur auf der Eingefahrenen Schleppstrecke Fahren!**

## Sicherung der Schleppstrecke

Direkt nach dem erfolgreichen Gleitschirmstart am letzten Seil, zur Kreuzung Feldweg/Schleppstrecke/Radweg fahren und dort den Sicherungsposten ablösen, dieser fährt weiter zur Winde, hängt die Seile ein und fährt mit max. 20km/h gleichmäßig und ohne Unterbrechung zum Startplatz.

Der Sicherungsposten benötigt eine Aktive Funkverbindung und meldet wenn Fahrzeuge oder Personen die Schleppstrecke kreuzen! Fußgänger/Radfahrer/Hunde u.s.w freundlich über die Seile begleiten oder während des Schleppvorganges kurz um etwas Geduld bitten. Fahrzeuge können die Seile mit Schrittgeschwindigkeit überfahren oder kurz warten. Die Seile hängen auch entspannt 30 cm über dem Weg und können durch Windversatz weit nach beiden Seiten Versetzt werden, deshalb bitte Aufmerksam sein bis das letzte Seil abgeflogen ist.

## Startleiter und Start

Wir erwarten von jedem am Startplatz anwesenden Piloten das er selbstständig mit eigenem Funkgerät den Startleiterdienst übernimmt!

Bei Ankunft des Quads am Startplatz begeben sich zwei Personen zu den Seilen, hängen diese aus und ziehen die Seile bei geschlossener Windenbremse auseinander um Seilüberwürfe zu verhindern.

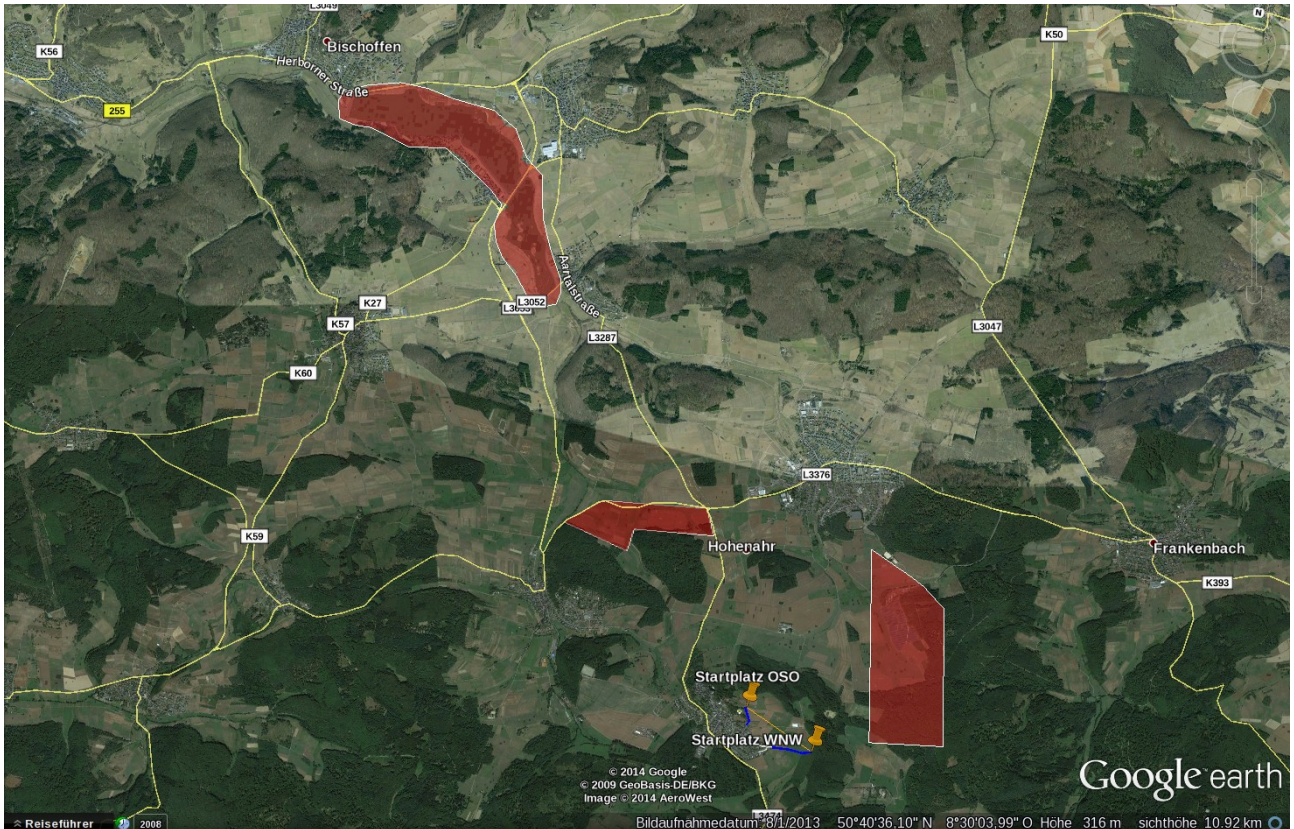
# Flugverbotszonen

Der komplette Aartalsee mit seinen Randzonen und das Naturschutzgebiet nordöstlich vor dem Hang dürfen nicht mit niedriger Höhe (unter 300m) überflogen werden !

**Landen ist hier absolut verboten!**

Das Gelände des Modellflugclub bitte meiden, hier fliegen Jet-Modelle mit 450 km/h.

Versucht bitte auf Feldwegen und kurzgemähten Wiesen zu Landen.



## Gebühren

Gastpiloten bezahlen 10€ Tagesmitgliedschaft und 3€ pro Flug.

## Funk

Bei uns ist die Nutzung eines Funkgerätes Pflicht.

LPD Kanal 8 / 433,250 MHz